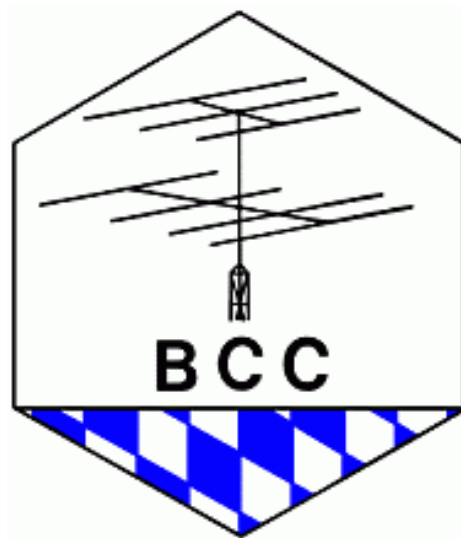
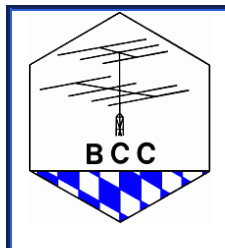


+++ Rundbrief +++
HAM RADIO 2018

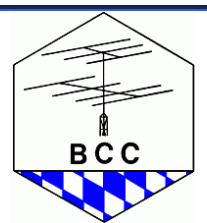
Bavarian Contest Club





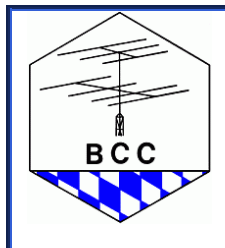
+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



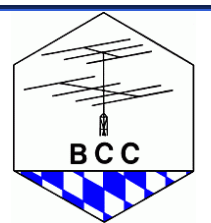
Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten	3
Aktuelles - Termine	
IARU Region 1 Fieldday CW	4
Der BCC auf der HAM RADIO	5
10 Sätze zur WRTC 2018	7
BCC Starter bei der WRTC 2018	10
Eröffnung WRTC am 11. Juli 2018	16
BCC Devotionalien	18
Aus dem Club	
Es ist da, aber ich sehe es nicht	19
BOG RX Antenne, Mythos oder Gold wert?	24
BCC Mitglieder	
Neue Mitglieder	27
Clubwertung - Ergebnisse	
Im separaten, beigefügten PDF- Dokument	28
Sonstiges	
Eine Bitte des Kassierers	29
BCC-Stammtische	30
BCC-Rundbrief	33



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Editorial

Kurz vor der diesjährigen Ham Radio folgt hier eine Neue Ausgabe des BCC Rundbriefs - diesmal etwas früher als gewohnt, wegen des sehr ungünstigen Messetermins, der mit dem CW-Fieldday zusammenfällt. Entsprechend sparsam ist auch der diesjährige Messeauftritt des BCC in Friedrichshafen. Das diesjährige Messteam unter Leitung von DB8NI wird aber zumindest minimale Präsenz zeigen, damit sich die Besucher keine Sorgen über das Fortbestehen des BCC machen müssen.

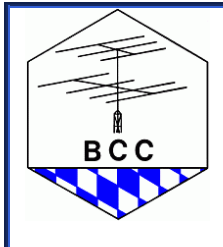
In aller Munde ist die europäische DSGVO, die in diesen Tagen in Kraft getreten ist. Alle notwendigen Aktivitäten beim BCC dazu sind angelaufen und auch unsere Webseite wurde überarbeitet. Bitte prüft im geschützten Mitgliederbereich die persönlichen Angaben und falls jemand eine Änderung haben möchte oder etwas gelöscht werden soll, meldet Euch bitte bei DJ5MW.

Dieser Rundbrief entsteht ganz unter dem Eindruck der unmittelbar bevorstehenden WRTC-Veranstaltung in der Umgebung von Wittenberg. Nur noch wenige Wochen und wir werden eine großartige Veranstaltung mit internationalen Spitzen-Contestern in Deutschland erleben und die vielen Mühen der letzten Jahre werden endlich belohnt. Es ist eine der Stärken der deutschen Mentalität, dass es uns immer wieder gelingt, großartige Teams zusammenzustellen, die bis zuletzt - trotz aller Schwierigkeiten, Distanzen und persönlicher Befindlichkeiten - erfolgreich funktionieren und das gesteckte Ziel gemeinsam erreichen. Ich freue mich sehr, dass viele Mitglieder des BCC wesentlichen Anteil an der Organisation hatten. Wir werden zu gegebener Zeit darauf noch zurückkommen.

Damit wir nach der WRTC nicht in ein tiefes, funkerisches Loch fallen, muss aber jetzt vorausgedacht werden! 2019 werden wir wieder ein umfangreiches Aktivierungsprogramm im BCC durchführen, ähnlich der Aktion 80/40 im Jahre 2013. Alle BCC-Mitglieder werden aufgerufen, soviel Punkte wie möglich zu machen und auf den Bändern aktiv zu sein. Helfen wird uns hoffentlich die Sonne, die bis dahin vielleicht ein paar neue Sonnenflecken produzieren könnte. Es wird auch wieder T-Shirts geben - denn die von 2013 sind inzwischen abgetragen. Einigen wird das vielleicht auch auf die Nerven gehen - aber wir sind nun mal ein Club, dessen Schwerpunkt Funkbetrieb ist.

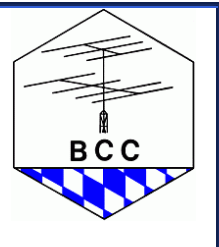
Also viel Spaß und Freude, bei allem was ihr tut - und seid vor allem eins: aktiv!

Ben, DL6RAI
Präsident des BCC



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Aktuelles und Termine:



IARU-Region-1-Fieldday

CW: erstes vollständiges Wochenende im Juni, von 15.00 UTC Samstag bis 14.59 UTC Sonntag 02.-03. Juni 2018

SSB: erstes vollständiges Wochenende im September, von 13.00 UTC Samstag bis 12.59 UTC Sonntag 01.-02. September 2018

NEU: SSB Betrieb auch auf 160m.

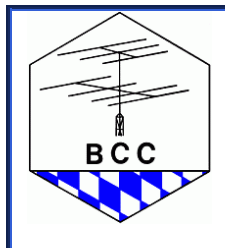
Hinweis: Mitteilung Nr. 694/2017 Amateurfunkdienst; Nutzung der Frequenzbereiche 1850-1890 kHz und 1890-2000 kHz.

Anmeldung erforderlich bis spätestens 14 Tage vor dem Fielddaytermin auf der Webseite des Referates (<http://www.darc.de/referate/dx/contest/fd/anmeldung/>).

Fieldday-Stationen ("portable") bestehen aus mitgebrachten Geräten, Antennenanlagen und netzunabhängiger Stromversorgung. Mit dem Aufbau der Fieldday-Station darf frühestens 24 Stunden vor Contestbeginn angefangen werden. Die Antennen dürfen nicht an Gebäuden oder ständigen Bauwerken befestigt sein. Die Entfernung zum nächsten Netzanschluss oder bewohnten Gebäude muss mindestens 100 m betragen. Die Stromversorgung der Fieldday-Station darf nicht aus dem Stromnetz erfolgen.

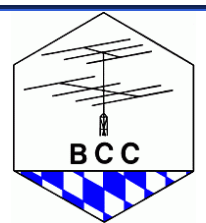
Der Einsendeschluß ist der 3. Montag nach dem Wettbewerb. (2018: 18. Juni und 17. September)

Die kompl. Ausschreibung ist unter <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/iaru-region-1-fieldday/regeln/> zu finden.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Der BCC auf der HAM RADIO in Friedrichshafen

Termin: Freitag, 1.6.2018 bis Sonntag, 3.6.2018

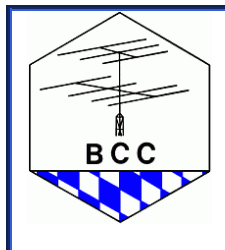
Ort: **Neue Messe Friedrichshafen** am Bodensee (Südwesten von DL)

Treffpunkt der Contester (Halle A1, Stand 170)

Die meisten wissen es: Auf dem gemeinsamen Stand des Bavarian Contest Clubs (BCC) und der Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) treffen sich die Contester aus aller Welt. In diesem Jahr sind hier auch wieder die Organisatoren der WRTC 2018 in DL zu finden. Von 9 bis 18 Uhr ist Platz und Zeit zum Reden und einander Kennenlernen. Hier können BCC-Shirts und andere wichtige Utensilien für das aktive Mitglied erworben werden, gegen Hitze gibt es die ein oder andere Flüssigkeit. Auch trifft man viele Gleichgesinnte, alte Bekannte und auch neue Gesichter, zum Austausch von Neuigkeiten und zum Fachsimpeln über optimale Strategien und Techniken. Wer jedoch bekannte Gesichter vermisst, sollte versuchen, am Wochenende auf Kurzwelle reinzuhören: Der große "Rest" von uns funkt im Fieldday CW!

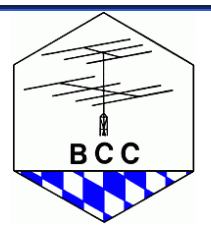
BCC-Buffer

In diesem Jahr gibt es kein BCC-Buffer. Wir gehen aber davon aus, dass wir in 2019 diese Tradition wieder fortsetzen werden.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Contestforum des Referates DX & HF-Funksport des DARC e.V. und des BCC:

In diesem Jahr gibt es auch kein Contestforum. Aber in 2019 wird es wieder interessante Vorträge rund um unser Lieblingsthema geben!

2018 keine Contestuniversity

Robby Pöschk, DM6DX berichtet, dass leider zur Ham Radio 2018 keine Contestuniversity angeboten werden kann.

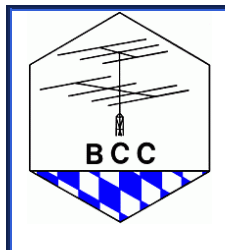
Viele Contester sind aktiv bei IARU R1 FD CW vertreten.

Ein weiterer Grund ist die mangelnde Verfügbarkeit an Dozenten. Viele YLs und OMs sind mit der Vorbereitung der WRTC2018 mehr als gut ausgelastet und gehen teilweise auch an die Grenzen des Hobbys.

Ich kann alle Contestinteressierten herzlich zur WRTC 2018 einladen als Helfer dabei zu sein. Selten ergibt sich die Gelegenheit geballte Contestkompetenz zu erleben. Als Helfer könnt ihr auf den Rahmenveranstaltungen mit den Wettkämpfern, Referees und Organisatoren ins Gespräch kommen.

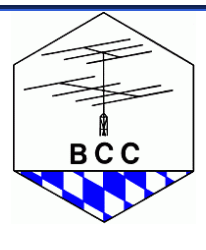
Nutzt diese einmalige Gelegenheit!

cul auf der CTU 2019



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



10 Sätze zur WRTC - vor allem Zahlen

Von Michael, DL6MHW

5 Sonderdiplome können innerhalb der Zeit von vom 14. Juli 12 UTC bis 15. Juli 12 UTC gearbeitet werden. (Siehe extra Beitrag)

Activity Program



Send in your log until Sunday July 15th, 1800z.

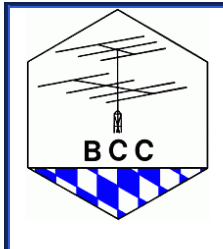
1300 Besenstiele wurden bestellt um die 65 Sites mit Trassierband abzusperren.

4 Telkos pro Woche stehen derzeit im Kalender - Sprechen ist oft produktiver als Schreiben.

26677 Mails haben sich in meinem WRTC-Eingangs-Ordner sich in den letzten 5 Jahren angesammelt. Geschrieben habe ich 8612 Mails. Gar nicht so viele...

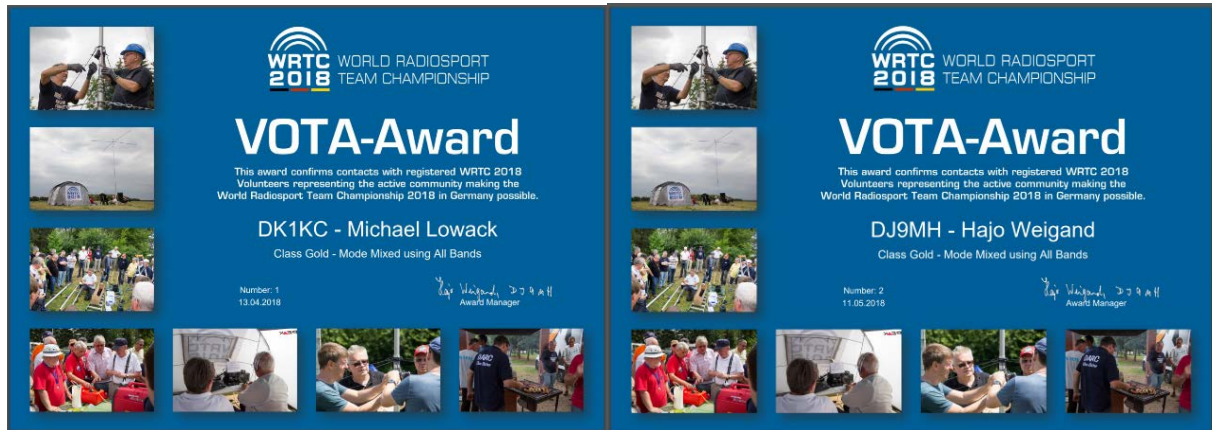
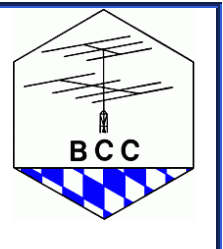
630 QSOs sind mit den 63 WRTC-Stationen möglich, also CW und SSB auf 5 Bändern. Nach meiner Schätzung liegt das Maximum bei 500.

2 Gold-VOTA-Diplome wurden erreicht (DK1KC, DJ9MH) - insgesamt wurden 51 VOTA-Diplome verliehen.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



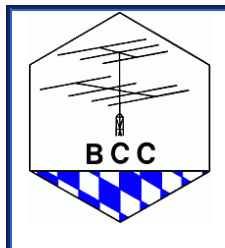
296 VOTA-Nummern wurden vergeben - nicht jeder von den 370 Helfern hat eine Nummer beantragt.

35 Länder werden durch die Teilnehmer der 63 Teams repräsentiert.



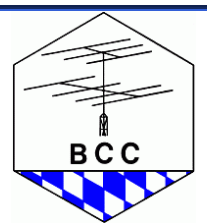
Fahnenwand 2014

913 verschiedene Calls aus Deutschland stehen in den Logs der WRTC-Teilnehmer von 2014. Das lässt sich doch sicher verdoppelt oder verdreifachen. Bringt Eure Buddys auf das Band!



+++ Rundbrief +++

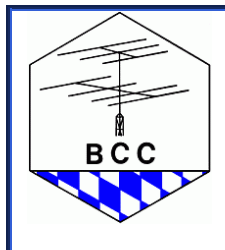
HAM RADIO 2018



DL-QSOs 2014 :

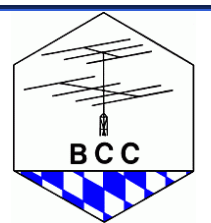
Band	CW	PHONE
80	199	13
40	1886	170
20	6787	2640
15	5303	1753
10	123	60

1500 Tage sind es bis zur WRTC 2022 - wir wissen leider noch nicht, wer Gastgeber der nächsten WRTC sein wird.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



BCC-Starter bei der WRTC

Zusammengestellt von Michael, DL6MHW

Zur Vorbereitung des Rundbriefes haben wir die BCC-Starter bei der WRTC um ein kurzes Statement an den BCC gebeten. Nicht alle Wortmeldungen sind kurz, aber alle sind interessant und emotional!

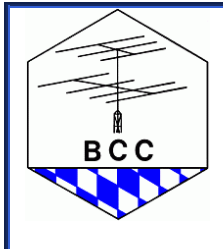
Frank - DL2CC



An die BCCLer:

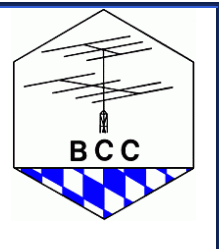
Bitte unterstützt uns und arbeitet möglichst alle WRTC-Teilnehmer auf allen Bändern. Bitte in CW möglichst schnell geben und in SSB auch flüssig den Rapport durchgeben. Wenn Ihr BCCLer an der Stimme erkennt, dann bitte nicht öffentlich die Zuordnung zum OP im Cluster posten, auch nicht per E-Mail im BCC-Reflector - behaltet es für Euch - und bitte nicht NUR die BCCLer arbeiten. Denkt daran, wenn Ihr verschiedene Rufzeichen verwendet, dann bitte viele WRTC-Teilnehmer mit diesen Rufzeichen arbeiten, nicht nur wenige. Gerade die DL-Teilnehmer müssen hier aufpassen.

Ansonsten freuen wir uns auf Euch, ob als Helfer oder Besucher bei der WRTC oder auf den Bändern! Danke für Eure Unterstützung!



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Manfred - DJ5MW



Jetzt steht die WRTC in Deutschland endlich vor der Tür und die Spannung steigt.

Aus meiner Sicht eines Teilnehmers waren die letzten 12 Monate funkerisch etwas ruhiger. Die Qualifikationsconteste waren ja bereits 2017 beendet und daher gab es so etwas wie ein Aktivitätsloch als die Anspannung der Qualifikation beendet war.

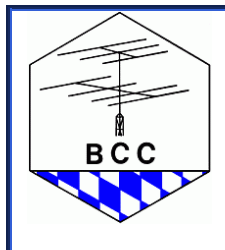
Dafür standen andere Dinge im Fokus wie z.B. die WRTC-Roadshows in der Funktion als Distriktbotschafter für Schwaben. Obwohl Schwaben nicht gerade der größte und Contestaktivste Distrikt ist, ist es gelungen mehrere Helfer zu gewinnen, sowohl als Site-Betreuer als auch Antennenbauer.

Darauf bin ich besonders stolz! Dazu müssen die Jungs eine beträchtliche Strecke zurücklegen, was nicht selbstverständlich ist. Danke dafür!

Nun wird es also langsam Ernst, der eigentliche Contest rückt näher. Immer wieder werde ich angesprochen nach dem Motto: "Dieses Mal seid Ihr dran" oder "Ich setze alle Hoffnungen auf Euch". Davon sollten wir uns nicht verrückt machen lassen. Das Teilnehmerfeld ist sehr gut besetzt und ich sage immer, dass bestimmt 15-20 Teams das Zeug haben die WRTC zu gewinnen.

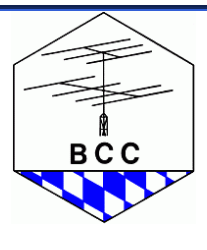
Die Erfahrung von 2014 zeigt, dass es sehr knapp zugehen kann und am Ende Kleinigkeiten entscheiden können. Es kommt auf die Tagesform an, ob man physisch wie psychisch gut drauf ist und die richtigen Entscheidungen fällt. Gefühlt ist man immer auf dem falschen Band oder im falschen Mode unterwegs... Geht es vielleicht auf einem anderen Band oder anderen Mode besser? Bin ich auf einer guten Frequenz oder sollte ich lieber QSY machen? Rufe ich CQ oder mache ich S&P?

Wird wieder überwiegend in CW gefunkt oder spielt SSB eine größere Rolle? Das sind die Fragen, die einen bewegen.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Ihr alle könnt dazu beitragen, dass wir als Teilnehmer trotz Sonnenfleckenminimum Spaß auf den Bändern haben werden. Die Punkteverteilung ist so, dass es egal ist, ob ich mit EU oder DL funke. Nur DX zählt mehr Punkte. Von daher freuen wir uns auf viele Anrufe von Euch! Zur Motivation gibt es ein Diplomprogramm und besondere Preise.

Macht möglichst viele QSOs mit den WRTC-Stationen, die hoffentlich mit besonderen Calls gut erkennbar sein werden.

Und wichtig: Spottet alle WRTC Stationen, die Ihr hört!

In CW ist ein normaler Spot immer noch wertvoller als ein RBN-Spot und in SSB ist ein Spot Gold wert. Vielleicht sollten wir hier auch noch einen Preis für den fleißigsten Spotter ausloben?

Also: Wir sehen uns in Wittenberg im Juli oder hören uns auf den Bändern und hoffen wir auf gute conds!

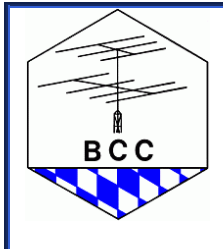
73 de Manfred, DJ5MW

Irina - DL8DYL



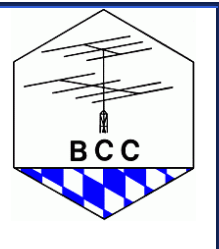
Nachdem es zur WRTC noch so lange hin schien, ist die Zeit auf einmal ran: Nur noch knapp 1,5 Monate und wir sitzen alle im Zelt und funken. Ich freue mich jedenfalls schon riesig - wobei die Vorfreude auf das Wiedersehen mit so vielen Bekannten vom Band fast größer als der Wettkampf an sich ist. Wir (Maddin und ich) haben uns in den letzten Wochen und Monaten oft getroffen, viel telefoniert und gemailt. Wir fühlen uns gut vorbereitet und sind gespannt, wie wir uns schlagen werden.

Auf jeden Fall hoffen wir auf ganz viele Anrufer hier aus diesen Reihen und nur noch eine kleine Bitte: Nicht böse sein, wenn wir Euch nicht so nett wie sonst begrüßen. Wir dürfen uns doch nicht zu erkennen geben. Bitte deshalb auch nicht uns (vor allem Maddin) in Versuchung bringen ;-)



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Holger - ZL2IO

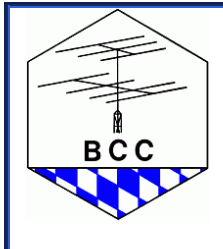


Xenia und ich haben unsere wöchentlichen Montagsmeetings, um durch die WRTC-Vorbereitung zu gehen. Da wird dann abgehakt, was erledigt ist und funktioniert und es werden die Aufgaben der nächsten Woche besprochen. Ein Teil unserer Technik (Triplexer, Bandpassfilter) ist bereits seit Februar in Deutschland. Wir können also das komplette Zusammenspiel gar nicht mehr testen.

Transceiver, Netzteile und Monitore borgen wir uns vor Ort von befreundeten OM's. Von daher gibt es natürlich ein Restrisiko, aber es ist exakt die gleiche Hardware (Netzteile & Radios), die wir hier auch benutzen. Wir haben immer noch unsere zwei K3's mit den Notebooks hier, die auch zur WRTC benutzt werden. Technisch ist alles geklärt und funktioniert. Die Audio-Aufzeichnung und speziell die Verteilung für den Schiedsrichter waren die letzten offenen Punkte und funktionieren am Stationstisch hier. Nach Stefans (DL1IAO) Kommentaren werden wir aber das Set-up noch mal an unserem Generator testen (Audiobrummschleifen).

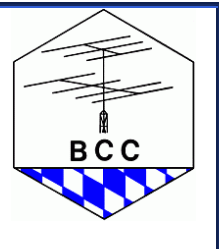
Die Bedingungen auf den Bändern sind leider so mies, dass es selten für vernünftige Pile-Up's reicht. Wir sind also komplett auf Pile-Up-Training am Computer umgestiegen mit 1-2 Trainingseinheiten täglich.

Der letzte größere Contest ist der WPX CW nächste Woche. Xenia wird ihn als SOA HP mitmachen. Es ist ihr letztes Jahr als "Rookie" und vielleicht kann sie da nochmal was erreichen. Parallel gibt es den letzten Technik-Check mit Tests/Anpassungen und dann wird die Dokumentation für alles erstellt. In ihren Pausen werde ich dann als ZM4T erscheinen.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Stefan, DL1IAO



Lieber BCC,

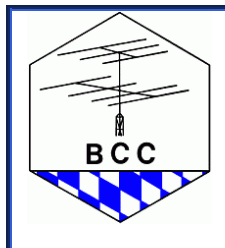
die WRTC steht vor der Tür, und dann noch im eigenen Land! Für uns Teilnehmer bedeutet das, die letzten Problemstellen der Station zu finden und auszubessern, doch noch die eine oder andere Idee umzusetzen, Logs von anderen Teilnehmern zu analysieren und sich eine Strategie zurechtzulegen. Das klingt trivial, in etwa wie ein etwas ernsthafterer Fieldday mit 2 Stationen. Aber es gibt viele Eventualitäten, für die man gerüstet sein will und für die man das passende Ersatzteil oder -werkzeug einplanen muss. Aus Boston haben wir eine überraschend lange Liste mitgebracht, was wir alles besser machen wollen.

Und dann 24 Stunden lang eine Top-Performance abliefern. Eine echte Weltmeisterschaft eben. Und dieses Jahr: Weltmeisterschaft in Deutschland!

Konkret ist bei mir in Schweden seit März die komplette Station aufgebaut. Dieses Mal mit kompromisslosem Transceiver, ausschließlich für die WRTC. Und trotzdem gibt es immer Neues zu tun. Bisher unentdeckte Beeinflussungen, nochmal ein anderes Filter messen, andere Stecker, besser geschirmte Kabel. Alles dreht sich um diesen einen Contest, für einen „normalen“ Contest bleibt kaum noch Zeit.

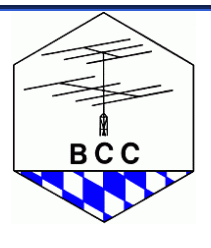
Wir hoffen, dass unsere Technik in Wittenberg wie geplant funktionieren wird und dass auch dieses Mal die passenden Ersatzteile im Koffer dabei sind. Für den Fall der Fälle. Vielleicht können wir DL-Teams ein wenig den Heimvorteil nutzen, so dass uns allen mit etwas Glück ein Contest gelingt, mit dem wir zufrieden sein können.

Aber die Konkurrenz ist groß und die ersten 15-20 Teams werden eng beisammen liegen. Und das Veranstaltungsteam hat sehr viel Arbeit in identische Arbeitsbedingungen für alle Teams gesteckt. Angefangen von der Standortwahl in der Ebene, über Simulationen,



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Messungen und Testconteste bis hin zu standardisierten Antennen. Es wird deshalb viele Gewinner und nur wenige Verlierer geben. Und für uns Teilnehmer ist das Veranstaltungsteam mit allen Helfern schon jetzt der Gewinner, vielen herzlichen Dank!

Damit aber die WRTC für uns alle zum Erfolg wird, brauchen wir eure Unterstützung. Umso größer die Aktivität, desto eindeutiger werden sich die Top-Stationen abheben können, desto fairer wird der Wettbewerb sein und kleine Standortunterschiede werden kaum noch in das Ergebnis einfließen.

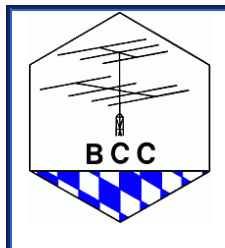
DL-QSOs zählen genauso wie EU 2 Punkte. Jedes Team wird sich also sehr über eure Anrufe freuen. Ich kann mich noch bildhaft an 1996 erinnern, wo die Kalifornier den ganzen Kontinent auf die Beine gestellt haben und sich Scharen von W6/7-Stationen auf die Suche nach den Teams gemacht haben, damals noch ohne Skimmer. Es war fantastisch.

Auch wenn es innerhalb von DL auf den Highbands schwierig werden wird, sind die Condx im Juli wegen Sporadic-E immer für Überraschungen gut. Wenn ein QSO nicht gleich klappt, einfach andere Stationen in der Bandmap anklicken und später wieder zurückkommen. Vielleicht hat das Team mittlerweile den Beam gedreht, oder der Skip hat sich verlagert. Vielleicht auch einfach mal selbst auf 10m oder 15m CQ rufen, damit die Teams wieder neue Stationen zum Loggen finden. Denn bei den derzeitigen Condx wird viel „Fieldday-Knochenarbeit“ dabei sein, Pile-ups zu jeder Uhrzeit sind nicht zu erwarten.

Auf den Lowbands ist beim Jagen der Teams der Spaßfaktor garantiert und das CW-Tempo darf hochgedreht werden. Seid fair und ruft alle Teams an, ein offensichtliches Cheerleading von einzelnen Teams fällt bei der Auswertung sowieso auf und die QSOs werden gestrichen.

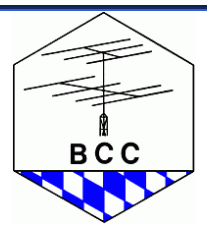
Wir wünschen uns, gemeinsam mit Euch, ein fantastisches WRTC-Wochenende in Deutschland. Seid dabei!

Stefan v. Baltz, DL1IAO



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Eröffnung WRTC am 11. Juli 2018

Wie kann ich für die WRTC 2018 in DL spenden?

Einzelpersonen

Steuerbegünstigung

Der WRTC "World Radiosport Team Championship" 2018 e.V. fördert gemäß seiner Satzung das Amateurfunk und ist mit Feststellungsbescheid vom 7. Mai 2015 des Finanzamts Bayreuth berechtigt, Spenden, die ihm zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck auszustellen.

Banküberweisung

Spenden können unter Angabe des eigenen Rufzeichens und der Anschrift im Verwendungszweck auf unser Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: WRTC 2018 e.V.

Bank: Volksbank Jerichower Land

Anschrift der Bank: Rolandplatz 1, 39288 Burg, Germany

IBAN: DE20 8106 3238 0008 1159 15

BIC: GENODEF1BRG

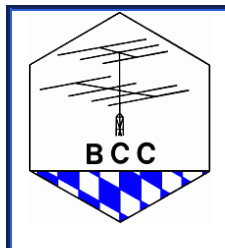
Paypal-Überweisung

Spenden können auch auf unser Paypal-Konto eingezahlt werden:

spende@wrtc2018.de

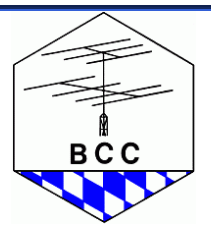


Wir bitten Spender aus Deutschland, anstatt einer Paypal- eine herkömmliche Banküberweisung zu tätigen. Diese kostet keine Gebühren. Bei einer Paypal-



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Überweisung innerhalb Deutschlands werden je nach Höhe des Betrages **2% bis 9%** Gebühren abgezogen!

Oder schick Deine Spende per Post an:

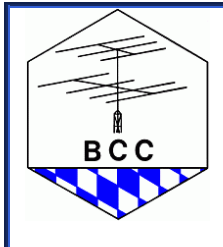
WRTC 2018 e.V.
c/o Wolfhard Goldschmidt, Magdeburger Chaussee 40, 39288 Burg

Sponsored Teams

Die WRTC 2018 bietet bis zu fünf gesponserten Teams die Möglichkeit, an diesem Großevent teilzunehmen. Für mehr Informationen bitte Chris DL1MGB (dl1mgb@wrtc2018.de) oder Michael DL6MHW (dl6mhw@wrtc2018.de) kontaktieren.

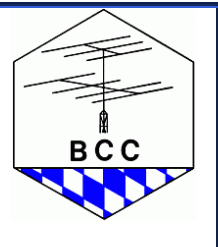
Firmen und Organisationen

Die WRTC 2018 freut sich auf Spenden von Firmen und Organisationen/Vereinen. Bar- oder Sachspenden sowie Rabatte auf Einkäufe sind gerne gesehen. Für mehr Informationen bitte Chris DL1MGB (dl1mgb@wrtc2018.de) oder Michael DL6MHW (dl6mhw@wrtc2018.de) kontaktieren.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



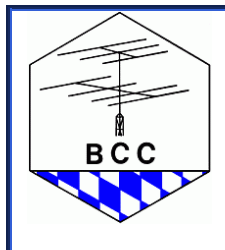
BCC Devotionalien

Andreas, DC6RI

Diverse bekannte Artikel: T-Shirts, Sweatshirts, Stofftaschen, Wimpel, Fahnen, Tassen, Weißbiergläser und Bierdeckel. T-Shirts und Sweatshirts in klassischen marineblau mit weißem Druck sind in den Größen S bis XXL auf Lager und können einfach bestellt werden.

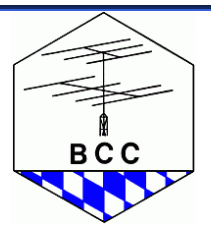
Für den Erwerb von Textilien auf den div. Veranstaltungen würde ich um Vorbestellung (dc6ri@dc6ri.de) bitten, damit garantiert von jeder Größe die benötigte Stückzahl auch verfügbar ist.





+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Aus dem Club

Es ist da, aber ich sehe es nicht

Erfahrungen von DK2LO auf 160m

Bereits seit vielen Jahren versuche ich meinen Stand beim DXCC-Challenge zu verbessern. Dazu ist es hilfreich auf allen Bändern von 160 m bis 6 m QRV zu sein. Bis 2007 hatte ich bereits 2100 Bandpunkte, war aber mangels Antenne noch immer nicht auf dem 160 m Band QRV.

Daher musste unbedingt eine Antenne für dieses Band her. Die einfachste Lösung war meine Butternut HF2V – meine Antenne für 40 und 80 m – mit Hilfe der Anpsseinheit TBR-160-S auf das Topband zu erweitern. Meine HF2V steht „groundmounted“ im Garten. Sie hat nur fünf 7 m lange im Rasen vergrabene Radials. Aber da der Garten zur Freude des OMs recht feucht ist, ist die DX-Performance sehr gut, was sich in 316 DXCCs auf 40m und 271 DXCCs auf 80m zeigt.

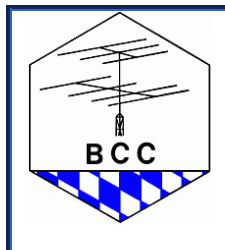
Im Herbst 2007 führte ich das erste QSO auf 160 m mit Hilfe der modifizierten Antenne. Die HF2V ist auf 160 m sehr schmalbandig, ca. 11 kHz bei SWR < 2 und eine Verschiebung des Spulenabgriffs von 1 mm verändert die Resonanzfrequenz bereits um 2,7 kHz. Da ich keinen Antennentuner besitze, führten diese Einschränkungen oft zu nächtlichen Besuchen der Antenne bewaffnet mit Stirnlampe und Zollstock, um sie manuell fein zu stimmen.

Im November 2012 war das Schlüsselerlebnis: 3A/ON5UR brüllend laut auf 160 m, aber keine Chance im Pileup. 3A fehlt mir bis heute auf den Topband! Die HF2V ist auf 160 m wohl doch nur eine Notlösung.

Im Dezember 2014 hielt ich endlich das DXCC für 160 m in den Händen. Es zeigte sich immer öfter, dass die Antenne an ihre Grenzen kam. Nicht nur das andauernde Abstimmen war nervig, immer öfter konnte ich zwar die DX-Station hören – auch Dank meiner Beverage Antennen – wurde aber nicht gehört. Um besser zu hören hatte ich parallel zu den Zäunen der Pferdekoppel eine 160 m lange Beverage in Richtung EW und eine 110 m lange in Richtung N/S gespannt.

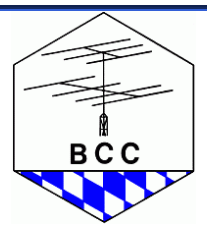
Also musste dringend eine neue, bessere Antenne her. Im „DXing on the Edge – The Thrill of 160 Meters“ von K1ZM las ich von der inverted L-Antenne von Stew Perry, W1BB. Auch die im BCC-Handbuch beschriebene Anpassung einer solchen Antenne mittels Serien-C am Fußpunkt gefiel mir sehr gut.

Ich habe hier zwar viel Platz, aber das geforderte Radial System machte mir große Sorgen. Wenn ich hier mindestens 32 Drähte durch den Nutzgarten lege bekomme ich Ärger...



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Abgestimmte elevated Radials sind eine Alternative, aber das ist auch problematisch.

Eines Tages kam die zündende Idee. Ich habe ein großes Carport für zwei Autos mit integriertem Schuppen für Holz, Gartenmöbel, Rasenmäher etc. und das hat ein Blechdach mit einer Fläche von 8 m x 10 m, die ideale Lösung für ein elevated nicht abgestimmtes Gegengewicht. Vielleicht war ein Ersatz für mein lange gesuchtes Radial System für eine L-Antenne schon da, ich hatte es bisher nur nicht wahrgenommen. Einen Versuch war es wert.

Also organisierte die Teile: Ein 500 pF Vakuum-C wurde bei Ebay ersteigert, ein 18 m Glasfasermast und Zubehör bei Spiderbeam bestellt und in der Zwischenzeit verband ich schon mal alle Dachbleche leitend mit Edelstahlschrauben. Der Mastfuß wurde mit einer Holzkonstruktion am Carport befestigt. Der Antennendraht führt bis zum Ende des vorletzten Segments des Schiebemastes und dann 35 m zum nächsten Baum und endet dort in ca. 10 m Höhe. Die Abstimmung mittels Vakuum-C und Rigexpert Antennenanalyzer lief problemlos. Bei $C = 320 \text{ pF}$ ist die Antenne auf 1.820 MHz abgestimmt und hat eine Bandbreite von 60 kHz bei $\text{SWR} < 2$. Das ist fast 6 mal so breit wie mit der Butternut, fantastisch. Seitdem ist eine entspannte Teilnahme an Contesten möglich, da das lästige Abstimmen nicht so häufig benötigt wird. Auch weitere DXCC-Bandpunkte auf 160 m ließen nicht lange auf sich warten.

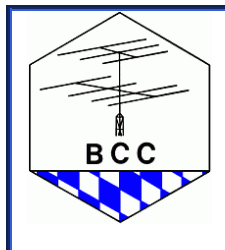
Die Erfahrungen mit dieser Antenne sind sehr gut, auch beim Empfang. Teilweise höre ich damit besser als auf den Beverage Antennen.

Eine Erdung des Blechdachs darf nicht erfolgen. Dies führt zu einer massiven Verschiebung des SWR-Minimums mit sehr schlechten Werten. Selbst eine Aluleiter, die am Blechdach lehnte, führte bei feuchtem Wetter zu diesen negativen Effekten.

Für 80 m besitze ich nur die HF2V. Sie ist als Flachstrahler für DX ok, aber im Europaverkehr nicht optimal. Auch die Bandbreite von lediglich 35 kHz macht im Contestbetrieb mühsames Abstimmen notwendig. Da kam die Frage auf, ob die inverted L nicht auch auf 80 m genutzt werden kann. Ein Blick in das alte Rothammel-Buch zeigt, dass eine $5/8 \text{ Lamda}$ Vertikalantenne verlängert auf $3/4 \text{ Lamda}$ einem realen Eingangswiderstand von 60 Ohm hat. Das musste ich probieren. Eine Rollspule von Winkler Antennenbau ersetzte den Vakuum Kondensator am Fußpunkt und siehe da die Antenne ließ sich nun gut abstimmen mit einer Bandbreite von 150 kHz. Endlich hatte ich auch hier eine bessere Antenne für den Contest. Sie zeigt sehr gute Ergebnisse im Europaverkehr. Im DX-Pileup scheint aber die flach strahlende HF2V weiterhin die Nase vorn zu haben.

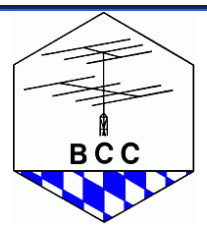
Inzwischen bin ich ein Freund der CQ WW Conteste auf 160 m, zumal diese für den Frequent Contester mit Faktor 6 in die Wertung fließen. Seit 2015 bin ich bei diesen Contesten immer dabei.

Insbesondere im den CQ WW 160 m SSB Contesten machte ich interessante Erfahrungen. In diesem Contest ist das gesamte Band von 1.810 MHz bis 2.000 MHz mit Stationen belegt. Da reicht dann die Bandbreite meiner Antenne nicht aus und macht nächtliche Wanderungen



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



mit Stirnlampe zum Carport unumgänglich. Eine Umdrehung am Vakuum-C verschiebt die Frequenz um ca. 20 kHz.

In DL gelten auf 160 m die folgenden Leistungsbeschränkungen:

1.810 – 1.850 MHz: 750 W

1.850 – 1.890 MHz: 75 W, neuerdings 100 W

1.890 – 2.000 MHz: 10 W

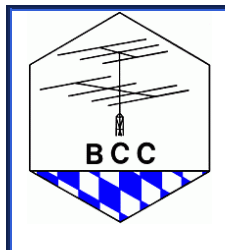
Also habe ich mir in der Bandmap von WINTEST farbige Bandsegmente angelegt, damit ich erinnert werde, die Ausgangsleistung entsprechend anzupassen. Ich machte die erstaunliche Erfahrung, dass ich selbst mit 10 W von fast allen Stationen spätestens beim zweiten Anruf gehört wurde.

Nach diesen Erlebnissen beschloss ich 2017 im CQ WW 160 m SSB Contest in der QRP-Klasse zu starten. Da in dieser Nische weniger Stationen teilnehmen, hoffte ich auf ein gutes Ergebnis und ging diesmal etwas ernster ran als sonst. Also durchhalten und nicht zu viel schlafen. In meinem Lieblingsbuch über Conteste „Viel Spaß beim Contest!“ von Michael DL6MHW habe ich noch mal nachgelesen: Schlaftechniken, Essen und Trinken. Aber von Rotwein und Schokolade schreibt er gar nichts.

Der Contest startet am Freitag um 22 UTC. Es läuft ganz gut, ich drehe im S/P-Modus über das Band und fast alle hören mich. Zwischendurch halte ich mich mit den Ausflügen zum Carport zum Nachstimmen wach und mit Rotwein und Schokolade. Oder doch nicht? Um 4 UTC ist jedenfalls die Luft raus. Das Band ist abgegrast und ich lege mich aufs Sofa in Hörreichweite meiner Station. Der Hund kommt zu mir und freut sich, dass er nachts nicht allein ist. Um kurz vor 6 UTC wache ich auf und es reicht noch für 12 QSOs bis das Band schließt.

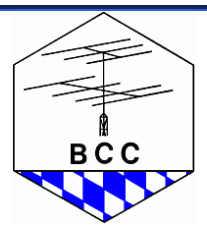
Der nächste Abend beginnt spannend. Ich finde tatsächlich auf 1.954 MHz eine freie Frequenz und rufe mal selber CQ. In 20 min kommen 7 Stationen ins Log. DL6MHW ist die zweite Station, die mir antwortet. Wenn der wüsste welches Essen und Trinken ich im Contest bevorzuge würde er dies vielleicht in der nächsten Auflage seines Buches berücksichtigen, oder doch nicht...

Mein CQ-Rufen hat ein jähes Ende, als eine Station direkt auf meiner QRG CQ ruft und mich absolut nicht hört. Also wieder der bewährte S/P-Betrieb. Die Nacht wird lang. Um 03:57 UTC höre ich auf 1.967 MHz laut und deutlich VY2ZM. Keiner ruft, ich bin hellwach, ich versuche es. Er kommt sofort zurück: Delta Kilo? Dann Delta Kilo Two und schließlich Delta Kilo Two Lima Oskar. Ich bin geloggt - war das aufregend. Aber irgendwie bin ich kaputt nach der Anspannung. Es reicht noch für ein QSO mit einer DL-Station und dann muss ich aufs Sofa, fast die gleiche Zeit wie gestern. Der Hund ist glücklich und ich döse und schlafe ein. Um 05:54 UTC bin ich zum Glück wieder wach aber es reicht nur noch für drei QSOs. Der letzte Abend bringt noch 30 Verbindungen, die meisten Stationen vom Band sind schon im Log. Am Ende bin ich nach 18 h 16 min mit 190 QSOs 29 Ländern und 1 Kanadischen



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Provinz recht zufrieden. 2016 waren es in der 100W-Klasse auch nur 203 QSOs.

Im Herbst kam dann das Ergebnis:
DK2LO Platz 1 in DL, Platz 3 in EU und Platz 4 World.

Nicht schlecht, die Analyse zeigt aber, dass ich der einzige Teilnehmer aus DL bin. Das ist ja peinlich zwar erster aber gleichzeitig auch letzter zu sein. Ich tröste mich damit, dass das ja keiner weiß.

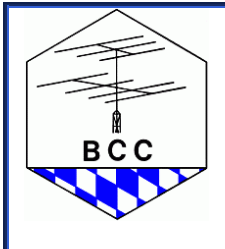
Vor mir sind in EU E77CV und E74Y. Sie sind natürlich begehrte Multiplier und haben 10 Countries mehr als ich. Meine Lage im hohen Norden von DL ist sicher auch nicht optimal. W7XU aus SD auf Platz 3 war ebenfalls seltener und begehrter Multiplier und hat mit 54 States und Provinces gepunktet.

In 2018 bin ich in der 100W-Klasse gestartet, aber nur weil ich parallel zum Contest noch im DX-Cluster nach fehlenden Bandpunkten fahndete und in der QRP-Klasse nur unassisted erlaubt ist.

Fazit:

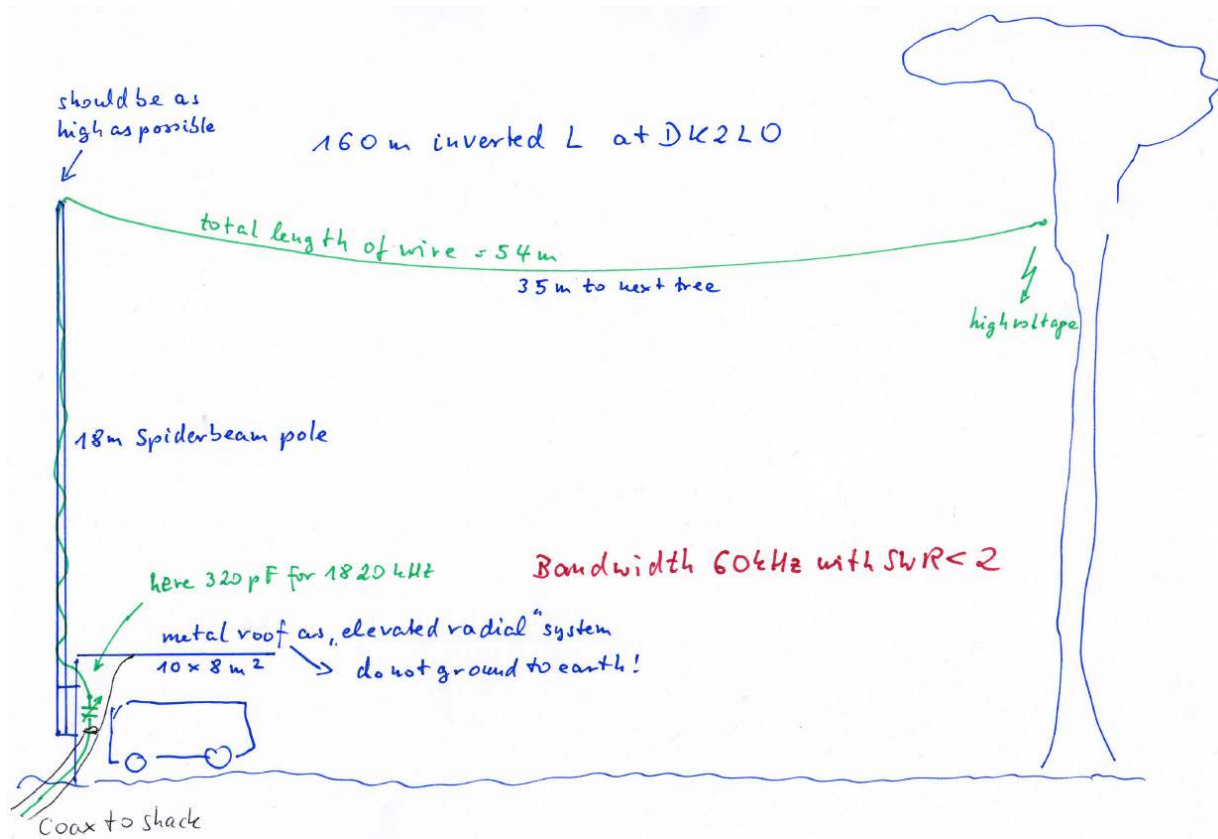
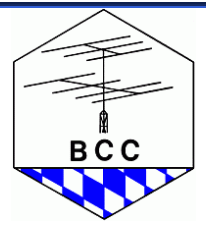
- QRP geht sogar im Contest auf 160 m, vorausgesetzt die Antenne ist ok.
- Wer Radials für eine Antenne benötigt sollte auch vorhandene Blechdächer prüfen. Vielleicht ist das gesuchte Gegengewicht ja schon vorhanden, nur man hat es bisher einfach nicht gesehen, so wie es mir ergangen ist.

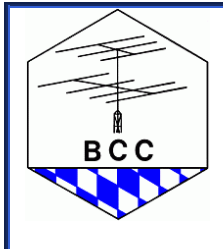




+++ Rundbrief +++

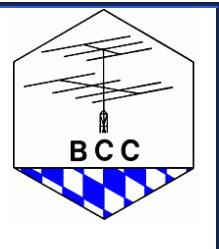
HAM RADIO 2018





+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



BOG RX Antenne, Mythos oder Gold wert?

Von Mark, PA5MW

Was macht eine gute RX Antenne aus?

Erstens das ermöglichen von QSO's die sonst nicht geschafft werden können. Dieser Überdenkung sollte eigentlich immer Ihre erste Überlegung sein bei irgendeiner Stationsänderungen. Die bessere Signal/Rausch (S/N) Leistung wird hier den Unterschied hervorrufen.

Zweitens unterdrückt sie QRM außerhalb der Hauptrichtung. Und drittens, für städtische Standorte wichtig, sie ist Nachbarn-QRM unempfindlicher und ermöglicht damit überhaupt QSO's.

Kurz gesagt; was ist eine BOG (Beverage On Ground)?

Die BOG gleicht die Beverage RX Antenne, aber mit dem Unterschied dass der Antenne Draht am Boden liegt und maximal 50-80m Länge hat.

Passt die BOG RX Antenne bei Ihnen?

Das hängt stark von Ihrer Contest/DX-Erfahrung und QTH ab. Im Vergleich zu full-size Beverages, 4-Square oder sogar 8-Circle RX Antennen ist die Signalausbeute der BOG sehr niedrig. Da wird eine korrekte Interpretation und Relativierung verlangt um ihr irgendeine Verdienste heraus zu ziehen.

Was taugt die BOG denn überhaupt?

Sie liegt direkt am Boden und ist somit praktisch zu verlegen und total unauffällig. Sie geht direkt am Rand/Wandergelände in Ihre Nachbarschaft. Entlang die Häuser, ja sogar im Graben geht bestens.

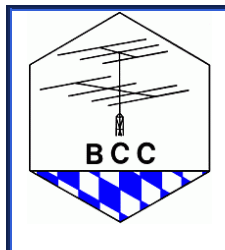
Als Notlösung, überhaupt eine Lowband RX Antenne zur Verfügung zu haben, wirft man schnell ein Draht über die Wiese. Zwangsweise kann man am Endpunkt auf den zweiten Erdstab verzichten, wobei der Empfang Bidirektional wird, trotzdem noch relativ gut die Seiten unterdrückt.

Dank die relativ "Unempfindlichkeit zur Lokal-Man-made Noise" ist sie nach 10 Jahren experimentieren bei mir zu Hause die beste RX Antenne. Am Contest-station PI4TUE (1) funktionierte die BOG als einzige RX Antenne Einwandfrei bei extrem hoher Lokalstörungen. Auch IV3PRK hat in Chile (2) viele Versuche gut abgeschlossen.

Welche Nachteile hat die BOG?

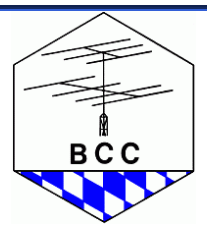
Sie braucht Wartung. Blätter und Dreck bilden sich langsam an der BOG Draht und neben dem extra 6-10 dB Dämpfung geht ihre Richtwirkung verloren (4) und schaut sie nur noch direkt nach Oben.

Wegen ihr Mono-Band Format direkt am Boden funktioniert Sie optimal auf 160m. Für 80m ist Sie beschränkt brauchbar. Auf 40m, wo der Boden Dämpfung einen zu großen Einfluss



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



hat, kommt fast kein hörbares Signal. Da wird eine kleine Erhöhung verlangt damit Sie auf mehrere Bänder effektiv ist wie die in 10cm Höhe angebrachte 80m lange Multiband(160/80/40) BOG bei PI4TUE (1)

„There is no Free Lunch“. Das heißt ohne Optimierungen bringt sie nur beschränkt hörbare (FT8 geht nicht) Resultate.

Optimierungen bei der Installation eine BOG Antenne(160m)

Die BOG ist im Sache Front/Back eine resonante Antenne laut (3), (5) und (6). Also direkt am Boden sollte sie 65-70mtr lang sein. Bodenbedingungen sind da im Spiel; mit Hilfe von einem ausgelegten Halbwellendipol kann die Resonanzlänge am Rasen bestätigt werden. Da kann Ich nur sagen dass bei mir immer so 5-15dB F/B vorhanden sind, und experimentell bemerkt habe dass sie über 100m Länge nicht mehr richtig spielt. Der perfekte Abschlusswiderstand (200-270 Ohm) sollte dann auch noch justiert werden. Die viele Hunden-Wanderer schauen immer komisch wenn Ich da im Graben abtauche.

Für Draht reicht eine typische 0.5mm PVC isolierte Litze wie bei (11). Teflon oder PE Isolation wäre besser. Vergessen Sie aber nicht das entweder Kinder oder die Jährliche Reinigung vom Gemeinde der Draht möglich rausziehen. Dickeres Draht bring etwas mehr Pegel, ist aber stark auffälliger.

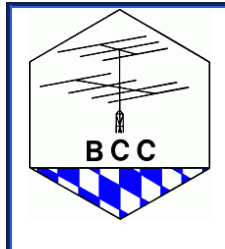
Erdung ist absolut wichtig! Ein oder mehrere Erdstäben bis zu anderthalb Meter Tiefe reichen. Ich Benutze Kupferrohr mit 1m Länge und 22mm Diameter. Die werden 20-30 cm vertieft eingehämmert. Somit kann der Verbindungsdraht temporär versteckt werden und die Gemeindereinigung stößt das Kupferrohr auch nicht an.

Der Transformator (4:1) geht bestens mit zwei geklebten Ferriten, Typ #73 s.g. Binocular, wie am (7) mit minimale inter-winding capacitance bei der niedrigen Dämpfung. Selber basteln, damit es klein und wasserdicht verarbeitet (und versteckt) werden kann.

Common Mode Unterdrückung ist derart wichtig weil die BOG ein sehr kleiner Signalpegel bringt. Der Koax-Aussenleiter wird somit zur zweite „Lokal-Rausch Pick-up“ Antenne und sollte mindestens einmal in der Mitte separat geerdet werden. Die Alternative wäre; völlig eingraben bei mindestens 30 cm Tiefe. Dazu noch Ferrite am Anfang und Ende anbringen. Der Perfektionist erdet das Koaxialkabel (wenn länger als 50m) nochmal 10m entfernt vom Anfang und Ende. Bitte studieren sie den Low-Band Bibel (13).

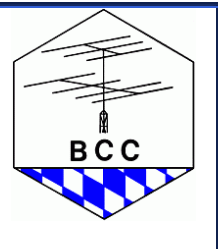
Ihr Shack sollte Profi-artig (Erd)Verbindungen haben wie gezeigt im (8) ARRL Buch „Grounding and Bonding for the Radio Amateur“ das ich, aus eigene sehr positive Erfahrungen, empfehlen darf. Auf die Website von W8JI findet man gute Beispiele in der Sache Erdung am Haus/Antennenmast (9). Oder siehe mal die sehr aufwendige Präsentation von K9YC (10).

Die BOG Signalleistung liegt auf einem derart niedrigem Pegel, dass eine Pre-Amp benutzt wird. Die am TRX reicht schon aus aber durch die Pegeldifferenz mit Ihre andere (RX) Antennen wird dieses ständig ein-und-ausschalten eher unpraktisch. Eine sehr gute separate Lösung ist die KD9SV VLN (12); mit 4x BF-994 bietet sie eine $n_f=0.8$ dB bei eine einstellbare Verstärkung zwischen 24 und 40 dB. Auch hat sie wahlbare Bandpassfilter für 160 oder 80m. Die 24dB Stellung bietet bei leise Signale schon hörbare Vorteile und reichen bei mir zum Ausgleichen der Signalpegel mit andere RX Antennen. Am Perseus SDR zeigt der Pre-amp dabei eine Zunahme im S/N von 7 – 10 dB.



+++ Rundbrief +++

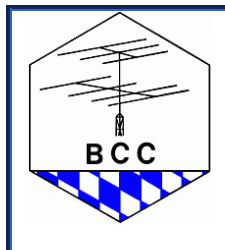
HAM RADIO 2018



Also Mythos oder Gold?

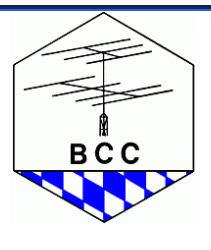
Die perfekte RX Antenne ist die BOG nun auch wieder nicht. Aber als Not-Antenne oder wenn sie unsichtbar sein sollte, oder Sie nur Störungen am Band empfangen, ist die BOG Ihre Länge in Gold wert.

- 1) <http://pa5mw.blogspot.nl/2012/02/beverage-on-ground-bog.html>
- 2) <http://www.iv3prk.it/new-page.htm>
- 3) <http://www.iv3prk.it/bog-modeling.htm>
- 4) <http://rudys.typepad.com/files/qst-june-2016-bog.pdf>
- 5) http://k9la.us/Trends_in_Beverage_and_BOG_Performance.pdf
- 6) <http://www.qsl.net/k1fz/bogantennanotes/index.html>
- 7) http://www.qsl.net/in3otd/ham_radio/160m_transformers/160m_trafos.html
- 8) <https://www.arrl.org/shop/Grounding-and-Bonding-for-the-Radio-Amateur/>
- 9) http://w8ji.com/ground_systems.htm
- 10) <http://www.audiosystemsgroup.com/KillingRXNoiseVisalia.pdf>
- 11) <https://www.conrad.de/de/litze-liy-1-x-014-mm-schwarz-conrad-components-605357-100-m-605357.html>
- 12) http://appello-funk.de/product_info.php?info=p751_SV-BF-994X5%20VLN%20Preamplifiers.html
- 13) <https://darcverlag.de/ON4UNs-Low-Band-DXing>



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



BCC Mitglieder

Neue BCC-Mitglieder
von Irina, DL8DYL

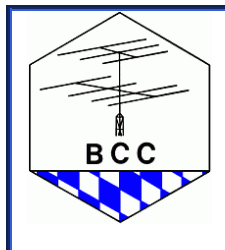
Mit unseren Neumitgliedern einmal direkt von Nord nach Süd: Start in Nossendorf (zwischen Rostock, Greifswald und Neubrandenburg) über Dresden in Sachsen direkt nach München in Bayern.

Aber nun der Reihe nach:

Torsten, DL9GTB ist vielen von Euch sicher als Cluster- und Skimmerbetreiber ein Begriff. Er liefert schon seit einigen Jahren seine Punkte dem BCC und steht in regelmäßigem Austausch mit verschiedenen Mitgliedern. Daraufhin hat sich Torsten nun entschlossen, "richtig" Mitglied zu werden. Torsten funkt seit 1988. Er kann von zu Hause in Mecklenburg-Vorpommern wie auch von seinem QRL-Standort in Schleswig-Holstein gut auf KW wie auch auf 2m in allen Betriebsarten funken. Am liebsten funkt er auf 20m in CW - nach dem Motto: "Das funktioniert immer!". Mit uns zusammen hofft er nun für sich auf noch mehr Aktivität, wobei sein Lieblingscontest, der CQWWDX CW, der Wichtigste ist.

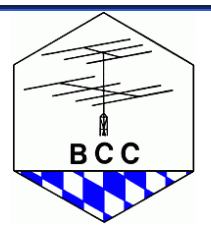
Unser nächstes Neumitglied **Mathias, DL4MM**, ist vermutlich dem ein oder anderen durch seine P4-Aktivitäten im Januar der letzten Jahre aufgefallen. Mat funkt bereits seit 1981 und war schon als Y33UL in vielen Contesten aktiv. Er hat zu Hause keine eigene Station. Da jetzt "seine" Klubstation DF0SAX (früher Y35L, nun auch DA2X) nun wieder aktiv ist, will er dort mehr mitmischen. Und natürlich gern auch irgendwo anders weltweit. Sein Lieblingsband 160m samt Betriebsart CW konnte man ja durch die P4-Aktivitäten als P40AA sich schon denken. Ansonsten ist Mat gern auf allen KW-Bändern bis hin zu 6m qrv. Sein Lieblingscontest, der WAE, steht in diesem Jahr noch bevor - die QTCs sind für Mat das Salz in der Suppe. Wir wünschen viel Spaß und wohl bekommt's!

Zum Schluss stelle ich Euch **Stephan, DG1HXJ** vor. Durch seinen OV C12 hat er vor ein paar Jahren CW lernen können, so dass ihm das Funken jetzt noch mehr Spaß macht. Und über die Hälfte der QSOs sind inzwischen in CW. Stephan funkt vor allem von der Klubstation DL0BZA. Hier stehen ihm alle KW-Bänder zu Verfügung. Für Conteste wird auch mal 2m aufgebaut. Aber gerade auf den LowBands soll die Empfangssituation noch deutlich verbessert werden. Stephan funkt auch gern portabel aus dem Urlaub. Dabei hat er inzwischen das 40m-Band in CW lieben gelernt. Als BCC-Mitglied hat sich Stephan die 5 Mio Punkte unseres Frequent Contester-Programms zum Ziel gestellt. Mal schauen, ob sich im Laufe der Funkerei doch noch ein Lieblingscontest findet. Wir wünschen erst einmal viel Erfolg!



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Contestergebnisse der BCC Mitglieder

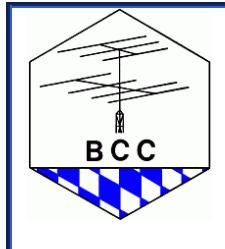
Die Ergebnislisten sind als separates PDF-Dokument diesem Rundbrief beigefügt.

+++++ DIE BITTEN DER AUSWERTER +++++

BCC - Auswertung und FC - Auswertung

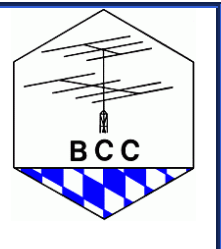
Da wir versuchen den Contest für den das Frequent Contester Programm automatisch auszuwerten, ist folgendes zu beachten:

- ** das Summenfile im Programm erzeugen
 - ** findet man dann im Verzeichnis in dem auch das Cabrillofile ist
 - ** das Summenfile unverändert in die mail kopieren - nicht anhängen
 - ** dann an den BCC Reflektor oder/und DK2OY: dk2oy@gmx.de bzw. DK6WL helmut.heinz@nokia.com senden
-



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Sonstiges

Achtung: Eine Bitte des Kassierers

Der Jahresbeitrag beträgt nach wie vor 10 Euro. Wer seinen "Kontostand" nicht mehr im Kopf hat, kann sich jederzeit an mich wenden. (dj5mw@gmx.net)

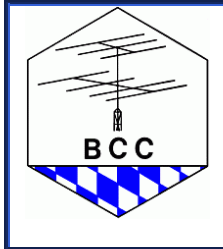
Weiterhin freue ich mich über jedes Mitglied, das einen Dauerauftrag eingerichtet hat.

Die aktuelle Bankverbindung des BCC lautet:

IBAN DE91 7001 0080 0977 8508 01 BIC PBNKDEFF

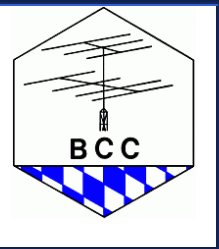
Danke!

Manfred, DJ5MW



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Stammtische

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU
BCC-Stammtisch in Sachsen

Die sog. BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichem Kontakt zu kommen bzw. zu bleiben. Nachdem sich jetzt sogar ein Stammtisch in Hamburg etabliert hat, wollen wir so einen Treffpunkt auch für die sächsischen BCC-Mitglieder und Gäste etablieren. Da wir keine Ahnung haben, wie das Thema angenommen wird, erst einmal ein vorsichtiger Start.

Wir, das sind Dietmar (DL3DXX), Ralf (DL9DRA) und ich (DL8DYL) laden hiermit alle BCC-Mitglieder und Interessenten zum "BCC-Stammtisch Sachsen" ein!

Wann: 1. Dienstag im Quartal => 3.7.18, 2.10.18

Start: 18 Uhr

Wo: Klubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458 Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Wir freuen uns auf Euch und vor allem auf viele interessante Gespräche, Ideen und Projekte.

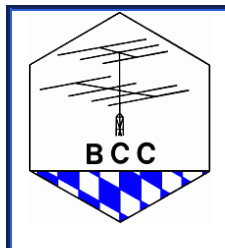
Danke und 73

Irina Stieber, DL8DYL
Schelsstr. 23b
D-01108 Dresden
Tel.: ++49 174 99 16 910

<http://www.darc.de/s01>

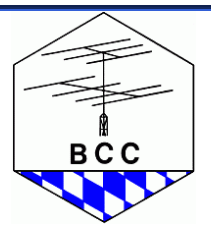
<http://www.bavarian-contest-club.de>

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC-Stammtisch in Krefeld

Wir treffen uns jetzt wieder im "Gleumes". <http://www.ausschank-gleumes.de/>

Sternstraße 12
47798 Krefeld

Termin bleibt:

1. Dienstag im Monat - am besten mit Voranmeldung bei mir.
So viele sind wir nicht - und wenn nur 3 können, dann lassen wir es schon mal ausfallen.

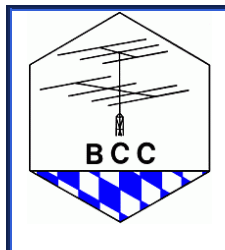
Weitere Informationen gibt's bei Holger, DL5KUT.

BCC-Stammtisch München

Der BCC-Stammtisch München findet seit Beginn des Jahres 2014 regelmäßig jeweils am 3. Montag im Monat an der Clubstation DK0MN, auf dem Gelände der sog. Mohr-Villa, statt. Treffpunkt ist 20 Uhr. Meistens sind schon Mitglieder des DARC OV C12 etwas früher an der Clubstation anzutreffen.

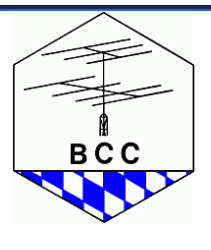
Die Adresse lautet: Situlistrasse 73, 80939 München.

Öffentlich erreichbar mit der U6, Haltestelle Freimann.



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



BCC Stammtisch Hamburg



Moin, moin,
an alle DX'er, Contester, BCC'ler ... in und um Hamburg !

Der neue „BCC Stammtisch Hamburg“ findet an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 26. Juli 2018

Donnerstag, 29. November 2018

Beginn: ca. 19:30 – 20:00

Wir treffen uns in gemütlicher Runde im Restaurant:

Lavastein Hamburg-Bergedorf

Serrahnstr. 3-5

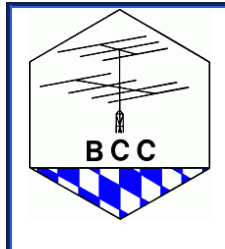
21029 Hamburg

Telefon: 040 / 721 22 33

<http://www.restaurant-lavastein.de/index.php/bergedorf/>

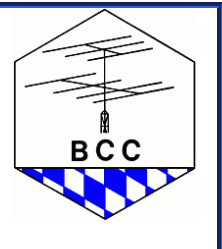
Anmeldungen nimmt Andy, DL7AT entgegen.

dl7at(at)darc.de, Handy: 015254627111, QRG: 145.212,5 MHz



+++ Rundbrief +++

HAM RADIO 2018



Beiträge für unseren Rundbrief

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an bcc-rundbrief@web.de.

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Contesten.

Frank, DL8LR und Ruben, DL8RB

Nummerschildpotpourri von Ruben, DL8RB

